Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 36 (1960-1961)

Heft: 10

Rubrik: Neues aus fremden Armeen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues aus fremden Armeen

Neue Flugzeugtypen — neuzeitliche Angriffstaktik

Von Heinrich Horber, Frauenfeld

Noch ist wenig Zeit verstrichen, seitdem das strategische Bomberkommando der USAF — US Air Force — bekanntgab, daß es im Zuge der Anpassung an neue Entwicklungen der sowjetischen Radar-Technik zum erstenmal das fliegende Personal schwererer Düsen-Kampfflugzeugtypen in Tiefflügen ausbilden wird.

Zufolge dieser Pressemeldungen hat auch die breitere Öffentlichkeit offiziell von einer Entwicklung Kenntnis erhalten, welcher nicht nur durch eine Umgestaltung in der Angriffs-Flugtaktik, sondern auch durch völlig neue Kampfflugzeuge begegnet werden muß, die hinsichtlich Waffeneinsatz, Flugeigenschaften, Wetterfestigkeit usw. alles Bisherige übertreffen.

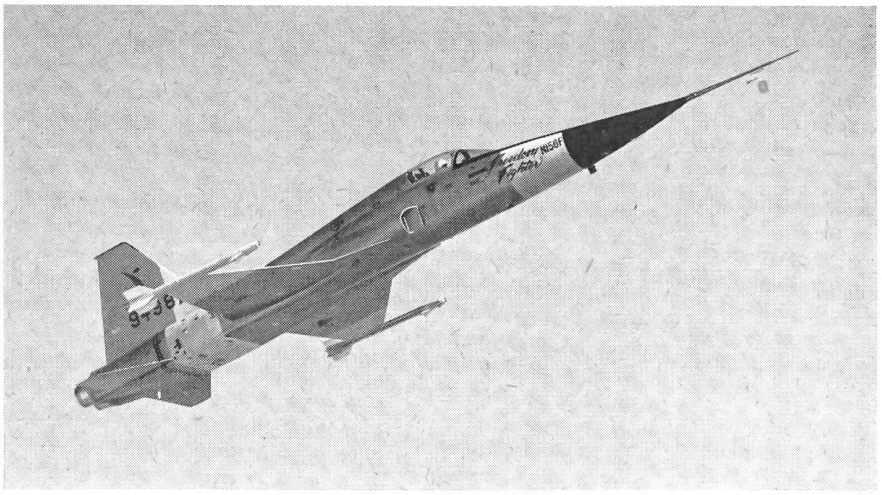
Diese Flugzeuge sind heute in der Lage, auch *ein enges Abwehrnetz im Hochgeschwindigkeits-Tiefflug zu durchbrechen.*

Durch die Tatsache, daß beispielsweise die von einem Radargerät ausgestrahlten elektromagnetischen Wellen in Keulenform gebündelt sind — also nicht den gesamten überstrahlten Verteidigungsraum decken —, hat auch die vollkommenste Verteidigung durch Radar und Fernlenkwaffen in Meereshöhe schwer zu schützende und überaus verletzliche Zonen. Dies hat zur Folge, daß es möglich ist, mit *tieffliegenden,* sehr schnellen Flugzeugen den Radarwirkungsbereich zu «unterfliegen». Auch die britische Luftwaffe — die RAF — macht sich diese neuesten taktischen Erkenntnisse zunutze und wird dabei einen neuen Flugzeugtyp für den Tiefflugangriff verwenden. «Buccaneer» (Freibeuter) taufte die britische Marineluftwaffe kürzlich den neuen, für den genannten Einsatzzweck speziell konstruierten Kampfflugzeugtyp. Dieser NA-39 «Buccaneer» kann sich unter dem feindlichen Radarschirm mit hoher Geschwindigkeit nähern und selbst A-Bomben abwerfen. Zwei Düsentriebwerke, zwei Mann Besatzung und eine streng geheimgehaltene elektronische Ausrüstung machen dieses Flugzeug zu einer starken taktischen Abschreckungswaffe. Einem ersten britischen Regierungsauftrag von 20 Einheiten, soll ein solcher von einer größeren Serie folgen.

Zur Schulung von Piloten des Raumzeitalters im Überschallbereich hat das Air Training Command der US Air Force ein beachtenswertes Flugzeug in Auftrag gegeben: den zweisitzigen Überschallflug-Grundtrainer der Northrop Corporation in Hawthorne — den zweistrahligen T-38 «Talon» der zu derselben Gruppe preiswerter und einfach ausgelegter Flugzeugtypen gehört, wie der «Freiheitsjäger» N-156 F «Freedom Fighter» der gleichen Herstellerwerke, der — nebenbei bemerkt — auch von unserer militärischen Flugzeugbeschaffungskommission seinerzeit noch in Erwägung gezogen wurde.

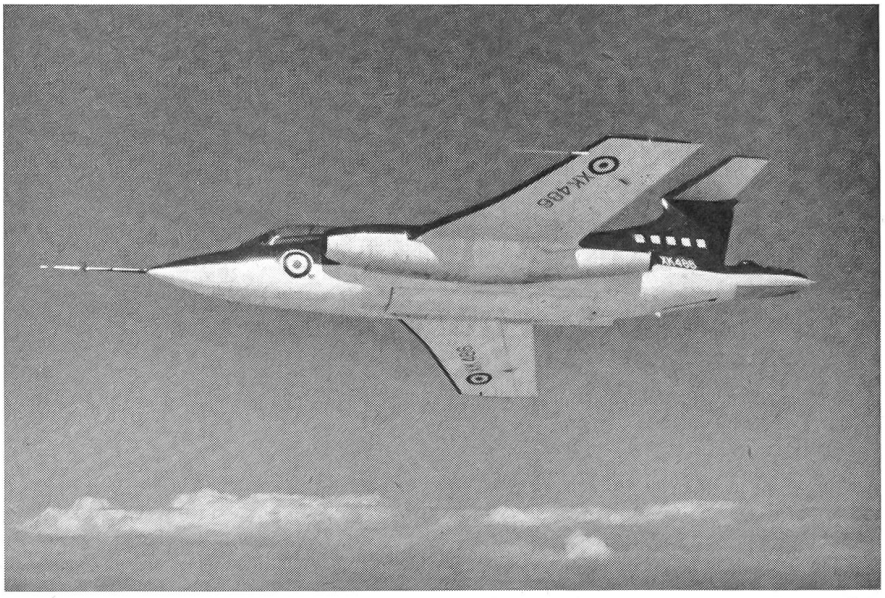
Beide Flugzeuge haben ähnliche Leistungscharakteristiken und zeichnen sich aus durch niedere Herstellungskosten und wesentlich einfachere Wartung als andere Flugzeuge vergleichbarer Leistung. — Im Frühjahr 1961 wird der Strahltrainer «Talon» bei den Einheiten des US-Air-Force-Trainingskommandos einsatzfähig.

So sieht der Ausbildungsplan der amerikanischen Luftwaffe vor, daß alle Piloten, die für den Überschallflug prädestiniert sind, auf den Typ T-38 «Talon» geschult werden.



Der einsitzige Abfangjäger Northrop N-156 F «Freedom Fighter» (= «Freiheitsjäger»). Bewaffnung als Fangjäger: An jedem Flügelende ein Infrarot-Sidewinder-Zielsuchgeschoß sowie deren zwei an einem Reck unter dem Rumpf.

Northrop's T-38 «Talon», Überschall-Trainer



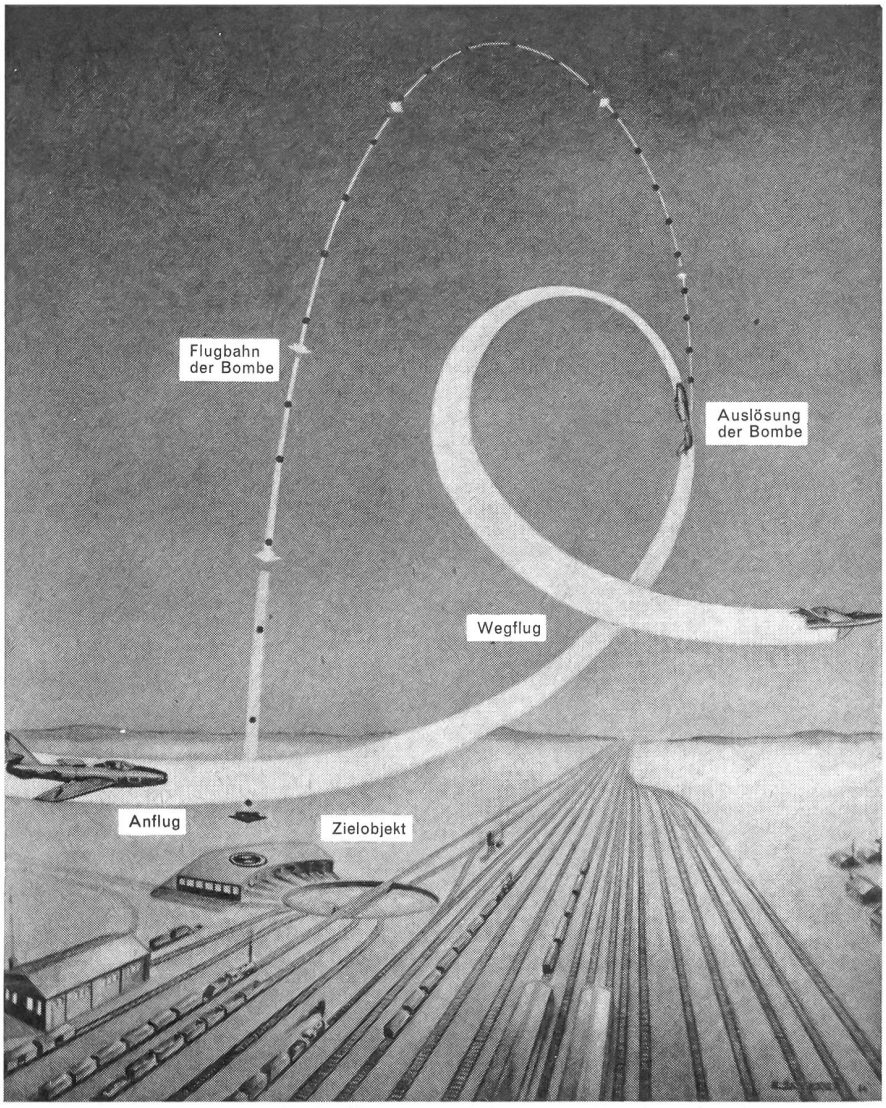
Blackburn N. A. 39 «Buccaneer», Tiefangriffsflugzeug. — Bewaffnung: Nukleare und konventionelle Waffen in Bombenschacht. — Das Ziel des N. A.-39-Entwurfes: Hohe Fluggeschwindigkeit in extrem niedrigen Flughöhen. Staffeleinsatz dieses Typs: 1962.

Eine neuere, in Amerika entwickelte Angriffstaktik, um aus niedrig fliegenden Flugzeugen z. B. Atombomben — ohne Gefährdung des angreifenden Flugzeuges durch die detonierende Bombe — abwerfen zu können, ist der sogenannte «Bombenwurf über die Schulter».

Auf der nebenstehenden Zeichnung zeigen wir dem Leser unserer Wehrzeitung die einzelnen Phasen eines derartigen Angriffes.

Eine Republic F-84 «Thunderstreak» fliegt ihr Ziel — eine Bahnhofanlage — im Tiefflug überraschend an, zieht dann hoch und löst die A-Bombe im Steigflug beim Einleiten eines Loopings aus. — Wenn die Bombe im Zielraum detoniert, hat sich der Jagdbomber bereits schon mehrere Kilometer vom Zielobjekt entfernt.

Allerdings erfordert diese Angriffstaktik besondere Spezialgeräte, bestimmte Wetterbedingungen und hohes Können des Flugzeugpiloten.



Der «Bombenwurf über die Schulter»

KRIEGSGESCHICHTLICHE DATEN

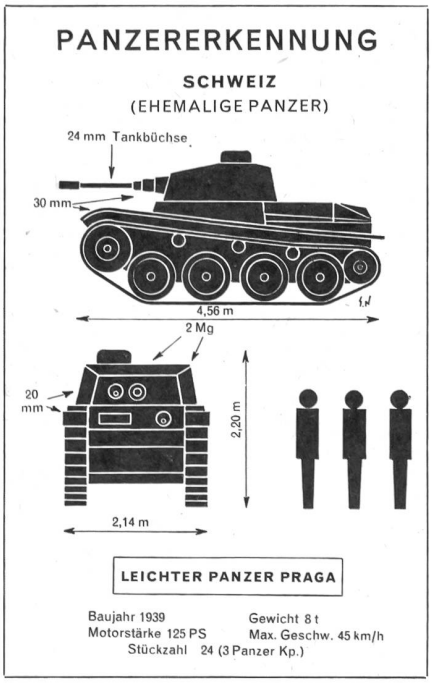
1. Februar 1871
Übertritt der Bourbaki-Armee in die Schweiz bei Les Verrières.

5. Februar 1881
Der Historiker Thomas Carlyle gestorben.

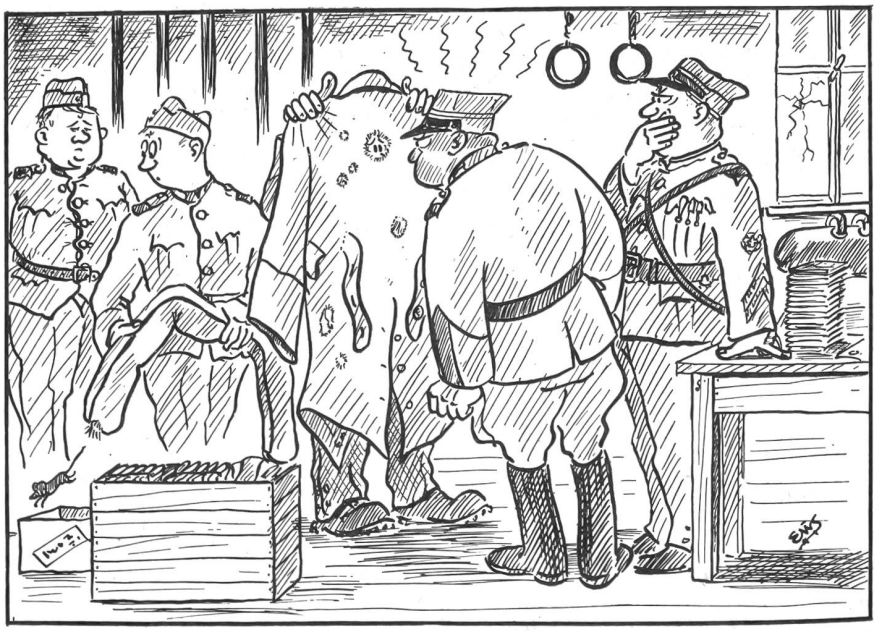
6. Februar 1621
Abgeordnete des «oberen» oder «grauen» Bundes schließen Separatvertrag mit Spanien, sog. «Mailänder Kapitulat».

Die Erhaltung der Demokratie
liegt auf der Ebene unseres Gewissens.
Auf dieser Ebene muß die geistige
Verteidigung unseres Landes einsetzen,
Der Staat muß wieder Ziel
unseres Opfers werden,
nicht Opfer unserer Ziele.

Der Bundesrat im Kriege 1939—1945



Weisch no!



«Inspektion»